

Die nette Frau in der Disco...



...beim Frühstück:...grrmpf...



Mitläuferinnen und Macherinnen Mädchen und Frauen in der extremen Rechten

Donnerstag, 20. Juni 2013 um 19 Uhr
Volkshochschule Essen, Burgplatz 1, 45127 Essen

Schon lange wirken Frauen und Mädchen in den verschiedenen Spektren des rechtsextremen Milieus mit. Neu ist allerdings, dass sie mehr und mehr als politische Akteurinnen in den Vordergrund treten. Dies wird von rechten Parteistrategen auch explizit gefördert.

Man hat erkannt, dass Frauen eine wichtige Rolle als Türöffnerinnen auf den Weg in die Mitte der Gesellschaft spielen. Als ehrenamtlich Tätige wirken Rechtsextremistinnen in Elternbeiräten mit, geben Unterricht in Sportvereinen oder organisieren Mutter-Kind-Treffen.

Gemeinsam ist ihnen aber ein völkisches Weltbild, mit dem sie den demokratischen Staat bekämpfen wollen. Wer sind die Frauen am rechten Rand, wie sind sie organisiert, welche Anliegen vertreten sie, was sind ihre Motive für ein Engagement ganz weit rechts?

Die Referentin **Ellen Esen** ist in der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung tätig und beschäftigt sich seit vielen Jahren mit den Entwicklungen und Strategien der extremen Rechten.



Eine Veranstaltung von Volkshochschule Essen und „Essen stellt sich quer“

Volkshochschule
Essen
Burgplatz 1
45127 Essen

Essen stellt sich quer

Bündnis gegen Rassismus und Rechtsradikalismus



Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalisierende, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verweigern oder von dieser auszuschließen.
V. i. S. d. P.: Essen stellt sich quer, c/o Anti-Rassismus-Telefon, Friedrich-Ebert-Str.30, 45127 Essen